

Herrn
Professor Dr.-Ing. Klaus Michael Radermacher
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule
Aachen
Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik
Pauwelsstraße 20
52074 Aachen

EINGANG

25. Feb. 2010

Medizintechnik

Ingenieurwissenschaften
Dr.-Ing. Andreas Engelke

Geschäftsstelle
Kennedyallee 40
Bonn – Bad Godesberg

www <http://www.dfg.de>
Telefax 0228/885-2777
Telefon 0228/885-2523
E-Mail Andreas.Engelke@dfg.de

Fragen beantwortet:

Tanja Gemein
Telefon 0228/885-2580
E-Mail Tanja.Gemein@dfg.de

19.02.2010 Tge
GZ: EU 49/3-3
RA 548/3-3

Schwerpunktprogramm: Medizinische Navigation und Robotik (SPP 1124)
Projekt: "Robotergestützte Kraniotomie mit und ohne individuell vorbereiteter Sofortrekonstruktion"
Antragsteller: Herr Professor Dr. Harald Eufinger, Bochum (gemeinsam mit Frau Privatdozentin Dr. Kirsten Schmieder, Bochum, und Herrn Privatdozent Dr. Martin Scholz, Bochum)
Herr Professor Dr.-Ing. Klaus Michael Radermacher, Aachen

Sehr geehrter Herr Professor Radermacher,

Ihr Abschlußbericht und die Ergebnisse der geleisteten Arbeiten sind von den Gutachtern positiv beurteilt worden. Sie stellten fest, dass die Förderung voll gerechtfertigt war.

Folgende Bemerkungen der Gutachter möchte ich Ihnen noch mitteilen:

Die semi-automatische Knochen-Tumoridentifikation kombiniert verschiedene Lösungsverfahren und kann dadurch die Robustheit des Analyseergebnisses und dessen Robustheit erhöhen. Diese Ergebnisse sollten in jedem Fall durch weiterführende Projekte auch auf andere Bereiche des menschlichen Skeletts übertragen werden.

Angesichts des interdisziplinären Forschungsthemas und der damit komplexeren Leitung derartiger Projekte in Relation zu den erzielten Ergebnissen, kann die Durchführung des Projektes nur gelobt werden.

Qualität und Umfang der Publikationen sind absolut vorbildlich. Die gewählten Fachzeitschriften (journals) stehen für ein hohes Niveau der angenommenen Beiträge. Sicherlich stellt [7] (Cunha-Cruz et al. 2009) aufgrund der umfassenden Beschreibung der Ergebnisse/ des Projektes, der Aktualität, sowie der renommierten Fachzeitschrift eine herausragende Publikation dar.

Eine weitere Berichtspflicht besteht nicht mehr.

Mit freundlichen Grüßen


Dr.-Ing. Andreas Engelke

DFG